

# Zahntechnik vom Feinsten mit innovativen Materialien

*Zahntechnische Spitzenleistungen und die Vorstellung innovativer Technologien gaben den 160 Teilnehmern der 32. Internationalen Fortbildungstagung für Zahntechniker vom 6. bis 12. März im legendären Kulm Hotel, St. Moritz, zahlreiche neue Impulse für den Laboralltag.*

## ▶ ZTM Martin Weppeler, Natascha Brand

Einmal mehr ist es den Düsseldorfer Gastgebern Prof. Dr. Ulrich Stüttgen und ZTM Rolf Herrmann gelungen, ein erstklassiges, interessantes Vortragsprogramm zusammenzustellen. Was besonders viel wiegt, denn gerade im Vorfeld der IDS sind die Hersteller bestrebt, ihre neuen Produkte unter Verschluss zu halten, um auf der Messe ihre Highlights präsentieren zu können. Auch die brillanten zahntechnischen Vorträge, präsentiert von einem Teil der Champions League unseres Faches, sind in die Rubrik Motivationsnahrung einzuordnen – da waren sich alle einig. Und schließlich geht der Zuschauer nicht zu einer Olympiade, weil er das Gesehene immer genau so reproduzieren könnte, sondern aus Spaß an der Höchstleistung, aus

Freude am Außergewöhnlichen und der Stimmung wegen – also in erster Linie, um sich für den nicht immer so erhebenden Alltag neu zu motivieren und vielleicht doch den einen oder anderen Tipp, in abgeschwächter Form, umzusetzen. Der zu jeder Tageszeit sehr gut gefüllte Tagungsraum und das große Interesse der Teilnehmer spiegelte keineswegs die derzeit oft fühlbare triste Stimmung in der Zahntechnik wider, auch wenn der Festvortrag von Festredner Jürgen Pischel, Bonn, zum Thema Spannungsfeld Zahntechnik am Sonntagabend den einen oder anderen nachdenklich stimmen mochte. Gerade in solchen Zeiten ist es wichtig nach neuen Ufern zu schauen. Und ist nicht eine solch hochkarätige Fortbildungsveranstaltung der ideale Platz dazu?



*Kleine Stärkung vor dem Aufstieg zum gesponserten Hüttenabend: Jürgen Mehlert, Prof. Dr.-Ing. Isabella Maria Zylla, Alfred Schiller (v.l.n. r.).*



*Angeregte Diskussionen in den Pausen ...*